

**BÖRSENKOMMENTAR**  
**Toni Trojer**

**Reduzierte Prognosen**

**BREGENZ** Die US-Notenbank Fed plant, nach neun Zinserhöhungen innerhalb von drei Jahren für das Jahr 2019 eine Zinspause einzulegen. Erst frühestens im Jahr 2020 könnte es eventuell zu einer weiteren Anhebung der Zinsen kommen. Der Leitzins in den USA befindet sich derzeit in der Spanne von 2,25 bis 2,50 Prozent. Dies ist in etwa ein Level, das die Wirtschaft laut Fed-Chef Powell weder anschiebt noch bremst. Anscheinend lässt sich aus den aktuell vorliegenden Konjunkturdaten derzeit keine Notwendigkeit ableiten, die Zinsen zu erhöhen oder zu senken. Die Währungshüter wollen abwarten und sehen, wie sich die verschiedenen Risiken genau entwickeln.

Ebenfalls hat die Europäische Zentralbank ihre Wachstumsprognose zuletzt reduziert und zudem die Abkehr von der Nullzinspolitik weiter hinausgeschoben. Auch in Europa haben die Handelskonflikte mit den USA und der Brexit die wirtschaftlichen Perspektiven eingetrübt.

Dass die US-Notenbank nun die Pausentaste bei den Zinsen drückt kommt an der Wall Street und den internationalen Aktienmärkten gut an. Denn die weltweit lockere Geldpolitik war bisher einer der wichtigsten Gründe für die positive Entwicklung an den Aktienmärkten. Nun rückt die Konjunkturabkühlung in den Mittelpunkt.

Die absehbare Abkühlung der globalen Konjunktur dürfte sich auch in der Entwicklung an den internationalen Aktienmärkten bemerkbar machen. Daher sollten Anleger ihre Portfolios überprüfen und bei Bedarf etwas defensiver aufstellen.

anton.trojer@raiba.at,  
**Toni Trojer**, Leiter Finanz-/Kapitalmärkte, Raiffeisenlandesbank, [www.schauplatzboerse.at](http://www.schauplatzboerse.at)

**FIRMEN IM FOKUS. Elektro Willi, Andelsbuch**

# Erfolg, der elektrisiert

Elektro Willi hat in den 50 Jahren seit Bestehen 222 Lehrlinge ausgebildet.

**ANDELSBUCH** Es sind die berühmten drei Worte, auf denen der Erfolg des Bregenzerwälder Unternehmens Elektro Willi basiert: Niemals stehen bleiben! Und genau das macht für Firmenchef Peter Willi die Faszination aus, von Kindesbeinen an. „Jedes Projekt ist anders, jede Baustelle hat neue Herausforderungen, jede Maschine stellt andere Anforderungen an uns, die wir lösen müssen“, wird die Begeisterung des Geschäftsführers deutlich spürbar. Vor 30 Jahren trat er offiziell in den elterlichen Betrieb ein, dabei ist er jedoch schon viel länger. „Mein Vater hat mich von Anfang an mitgenommen“, erinnert er sich. Und nicht nur das. Fragt man den Chef nämlich, wie alt er ist, kommt die Antwort: „So alt wie die Firma, Jahrgang 1969.“ Und so können heuer beide – Unternehmen und Unternehmer – ein rundes Jubiläum feiern. Eines, das stolz zurückschauen lässt, aber auch den Blick selbstbewusst in die Zukunft lenkt.

**Ein-Mann-Betrieb**

Elektro Willi wurde von Katharina und Kurt Willi als Ein-Mann-Betrieb gegründet. „Mein Vater hat gesehen, dass der Bedarf da ist und das Elternhaus umgebaut, um eine Werkstatt und das Geschäftslokal unterzubringen“, erklärt der Geschäftsführer. Heute ist Elektro Willi mit 79 Mitarbeitern der größte Betrieb der Branche im Wald und deckt nicht nur den Bereich Wohnbau ab, sondern auch das Gewerbe und die Industrie. Große Unternehmen wie beispielsweise Blum, Doppelmayr oder Hefel Wohnbau zählen zu den Stammkunden. Das sind übrigens zwischen 70 und 80 Prozent aller Auftraggeber.



Firmenchef Peter Willi, im Gründungsjahr geboren, kann auf 50 spannende Jahre zurückblicken. MARCEL MAYER, MARION HOFER

Eine zweite und ebenfalls erfolgreiche Strategie ist die Lehrlingsausbildung. Der erste Auszubildende kam schon ein Jahr nach Gründung ins Unternehmen. Seit damals absolvierten insgesamt 222 Burschen und Mädchen die Ausbildung. Viele von ihnen sind auch heute noch bei Elektro Willi beschäftigt. Kein Wunder, dass der Andelsbucher Firma bereits zum achten Mal in Folge das Prädikat „Ausgezeichneter Lehrbetrieb“ verliehen wurde. Auch sonst bekommt der Familienbetrieb von seinen Mitarbeitern Bestnoten ausgestellt. Die höchste Auszeichnung ist jedoch die langjährige Zugehörigkeit, die gleichsam auch die Kompetenz ausmacht. „Wir punkten mit Fachwissen und Erfahrung“, schätzt Willi die Treue seiner Fachkräfte. So ist es auch möglich, dass eine Kundschaft immer von denselben Monteuren bzw. vom selben Team betreut wird. „Die Kunden schätzen das

sehr“, erzählt der Unternehmer. Außerdem ist man bei Elektro Willi auf das Zertifikat e-Marke stolz, weil es die ständige Weiterbildung und die Qualitätssicherung auf höchstem Niveau garantiert.

**Dritte Generation am Start**

Elektro Willi ist ein Familienbetrieb, geführt in zweiter Generation. Zwar hat Peter Willi schon 1994 die Geschäftsführung übernommen, die Übergabe vom Vater an die Söhne erfolgte erst 2002. Vor drei Jahren, 2016, entschieden sich die Geschwister Peter und Josef, genannt Joe, zur Änderung der Firmenstruktur: Elektro Willi steht für den Bereich Elektroinstallation und Willi Elektrogeräte für den Handelsbereich. Wobei Joe Willi für Letzteres verantwortlich zeichnet.

Mit Tochter Tanja ist inzwischen auch schon die dritte Generation im Betrieb tätig. Damit sind die Aufwendungen für den Umbau von Bü-

**UMFRAGE Was macht Ihre Arbeit bei Elektro Willi aus?**

Jeder Tag ist eine neue Herausforderung. Jedes Gebäude ist anders und damit ist die passende Installation jeweils einzigartig. Ich arbeite seit 27 Jahren im Unternehmen und habe hier schon die Lehre gemacht. **Andreas Wirth**, Bauleiter

Ich arbeite als Baustellenleiter und bin seit 33 Jahren bei Elektro Willi. Die Elektrobranche ist von Anfang bis Ende in eine Baustelle involviert. Ich lerne die Maurer ebenso kennen wie die Putzfrau. Das gefällt mir. **Willi Hofer**, Baustellenleitung

Strom hat mich immer fasziniert und die Arbeit damit gefällt mir. Ich bin bei Elektro Willi für die kleinen Bauten, z. B. Einfamilienhäuser, zuständig. Ob Stromausfall, Wasserschaden etc., ich mache alles. **Martin Mätzler**, Elektrotechniker

ros und Werkstatt sowie einen unterkellerten Zubau für ein mit 3000 Artikeln bestücktes Lager auch Investitionen in die Zukunft. Ganz entsprechend der berühmten drei Worte, die seit 50 Jahren den Erfolg bei Elektro Willi sichern. **CRO**

Weitere Informationen zum Unternehmen unter [elektrowilli.at](http://elektrowilli.at)

**FAKTEN ZUR FIRMA**

**SITZ** Andelsbuch  
**GRÜNDUNG** 1969  
**MITARBEITER** 79  
**LEHRLINGE** 13  
**GENERATION** 3.  
**UMSATZ** ca. 10 Mill. Euro

**ATX 3040,41 PUNKTE**

**WIEN** Die Wiener Börse hat am gestrigen Freitag bei durchschnittlichem Volumen mit schwacher Tendenz geschlossen. Der heimische Leitindex ATX fiel gegenüber dem Donnerstag-Schluss (3080,52) um 40,11 Punkte oder 1,30 Prozent auf 3040,41 Zähler. Gegenüber Ultimo 2018 liegt der ATX per gestern 294,63 Punkte oder 10,73 Prozent im Plus. Der ATX Prime schloss mit einem Minus von 1,31 Prozent bei 1533,59 Einheiten.



Lidl-Chef Christian Schug beim Besuch der Vorarlberger Märkte: „Wir wurden sechsmal in Folge als einer der besten Arbeitgeber ausgezeichnet.“

VN/STEUER

## Diskonter Lidl Österreich baut den Marktanteil aus

**SALZBURG** Trotz eines herausfordernden Jahres für den Lebensmittelhandel steigerte Lidl Österreich im Geschäftsjahr 2018/2019 den Umsatz auf 1,35 Mrd. Euro und baute damit den Marktanteil auf 6,5 Prozent aus. Zehn neue Märkte wurden eröffnet. Auch für das neue Geschäftsjahr stehen mit mindestens fünf neuen Filialen und dem Bau eines neuen Logistikzentrums die Zeichen auf Wachstum. Mit der Umsetzung der konzernweiten 360-Grad-Plastikstrategie zur Re-

duktion von Plastik startet Lidl außerdem ein Maßnahmenpaket, um einen nachhaltigen Beitrag zur Erreichung der Klimaziele zu leisten. Die Investitionen erreichen heuer einen Rekordwert von rund 150 Millionen Euro, informiert Christian Schug, Vorsitzender der Geschäftsleitung von Lidl Österreich. Seit dem Start 1998 hat sich der Discounter erfolgreich am heimischen Lebensmittelmarkt etabliert. Heute arbeiten über 5000 Mitarbeiter bei Lidl Österreich.

**WERTPAPIERKURSE**

(alle Angaben in Euro - Stand: 17.30 Uhr)

**INVESTMENT FONDS**

	Aktuell	Zuletzt	Höchst (52 Wochen)	Tiefst
<b>Amundi Austria</b>				
Amundi Austria St. A	70,20	69,98	84,31	62,55
Amundi Austria St. T	91,03	90,74	108,47	81,10
Amundi America BlueChip A	119,53	119,59	126,29	104,38
Amundi America BlueChip T	160,90	160,97	170,00	140,50
Amundi Asia Stock A	7,16	7,15	8,02	6,29
Amundi Asia Stock T	10,39	10,38	11,40	9,13
Amundi Energy Stock T	10,32	10,28	10,60	8,81
Amundi Ethik Fonds A	5,82	5,82	5,82	5,58
Amundi Ethik Fonds T	10,20	10,18	10,21	9,75
Amundi Glo.Ba.Tar.In.Plus A	92,84	92,90	97,37	89,74
Amundi KI ausgew. A	68,18	68,19	69,52	64,00
Amundi KI ausgew. T	85,66	85,68	86,57	80,41
Amundi KI dyn. A	7,84	7,84	8,04	7,23
Amundi KI dyn. T	12,10	12,11	12,21	11,16
Amundi KI trad. A	7,65	7,65	7,79	7,30
Amundi KI trad. T	13,22	13,22	13,29	12,62
Amundi GF Vorsorge Aktiv A	7,41	7,38	7,48	7,03
Amundi Protect Inv. Eur. T	95,40	95,48	98,53	92,67
Amundi SelectEur.St.A	110,55	110,90	128,82	97,34
Amundi SelectEur.St.T	155,80	156,28	179,29	137,19
<b>3 Banken Portfolio-Mix</b>	4,50	4,51	4,73	4,35
3 Banken Euro Short Term Eurob.-Mix	6,86	6,85	6,91	6,81
3 Banken Europa Stock-Mix	9,25	9,24	10,00	8,03
3 Banken Vermögens-Mix	109,00	108,79	109,19	105,19
3 Banken Vorsorge-Mix Dyn.	15,52	15,48	14,75	14,75
3 Banken Vorsorge-Mix Akt.	-	10,83	11,19	9,72
3 Banken Vorsorge-Mix Wachstum.	15,99	15,96	16,37	13,77
3 Banken Vermögens-Sicherung	109,00	108,79	109,19	105,19
3 Banken Amerika Stock-Mix	22,80	22,69	23,39	19,73
<b>Raiffeisen Vorarlberg</b>				
Raiffeisen-Euro-Rent (t)	141,03	140,64	141,03	136,70
Raiffeisen-Global-Rent (t)	89,15	88,98	89,33	83,18
Raiffeisenfunds-Ertrag (t)	148,02	148,16	149,11	138,75
Raiffeisenfunds-Konservativ (t)	117,09	117,07	117,09	113,20
Raiffeisenfunds-Sicherheit (t)	139,31	139,29	139,31	134,35
Raiffeisen-Eurasien-Aktien (t)	237,27	237,34	237,45	206,28
<b>Raiffeisenfunds-Wachstum (t)</b>	144,97	145,22	147,50	131,64
Raiffeisen-Nachhaltig.-Mix (t)	111,47	110,99	111,47	101,56
Raiffeisen-Global-Aktien (t)	291,10	289,29	298,63	252,41
Raiffeisen-Europa-Aktien (t)	228,87	228,68	254,47	199,58
<b>Vorarlberger Sparkassen</b>				
ESPA Stock Europe-Emerg.(t)	96,93	96,26	96,93	82,56
ESPA Stock Europe-Active (t)	164,22	164,11	175,21	142,52
ESPA WFF Stock Umwelt (t)	137,54	137,46	137,83	113,49
ESPA Select Med (t)	172,75	173,05	175,46	164,38
PzBain Global (t)	143,30	144,28	146,88	126,78
ESPA Select Bond (t)	157,35	157,23	158,02	153,19
ESPA Bond Combirent (t)	30,72	30,60	30,72	29,42
ESPA Portfolio Target (t)	-	127,02	131,12	126,27
ESPA Stock Vienna (t)	140,83	140,54	158,51	126,08
<b>Hypo Vorarlberg Bank AG</b>				
ACATIS Aktien Global Value Fonds	170,05	169,85	178,89	147,94
ACATIS Value und Dividende	134,66	133,78	136,49	121,36
Hypo PF Absolute Return (A)	103,57	103,50	106,76	96,23
Hypo PF Absolute Return (T)	104,14	104,08	107,35	96,76
Hypo Corporate Bond Fund	15,47	15,46	15,47	14,99
Hypo-Europa-Bond	69,40	69,34	70,64	69,03
Hypo-Invest	53,01	53,01	55,15	50,00
Hypo PF Ausgewogen (A)	84,34	84,33	85,10	79,81
Hypo PF Kapitalgewinn (A)	61,32	61,30	62,36	54,07
Hypo PF Zinsstrag (A)	60,43	60,38	60,94	59,78
Hypo-Rent	7,67	7,67	7,63	7,63
Faktorstrategie Aktien Global	10,76	10,69	11,27	9,26
Aktienstrategie global	15,59	15,60	16,75	13,23
Tri Style Fund (T)	14,73	14,75	15,50	13,76
<b>Volksbank Vorarlberg</b>				
Uni Favorit Aktien	146,43	145,49	150,97	127,51
Uni Europa	130,43	130,27	138,01	112,89
Uni Europa	197,14	197,48	208,99	172,0,12
Uni Marktführer	46,14	45,88	46,90	39,80
Uni Rak Nachhaltig	77,43	77,02	77,43	69,38
KCD Union Nachh. Renten	52,96	52,86	53,02	51,52
PrivatFonds kontrolliert	127,29	127,22	130,47	121,13
VB Vorarlberg Strategie Ausgew.	54,37	54,14	55,32	51,22
VB Vorarlberg Premium Selection	115,27	114,08	119,10	101,32
<b>Sonstige</b>				
BAWAG Global Stock (t)	12,83	12,84	13,06	11,11
BAWAG Stock (t)	17,95	18,00	19,22	15,88
<b>Aktienindizes</b>	22.03	zuletzt		
Wien ATX-Prime	1533,62	1553,91		
Wien ATX	3040,41	3080,52		
Nasdaq	7667,50	7838,96		
S&P 500	2844,52	2854,88		
NY Dow Jones	25844,65	25962,51		
Frankfurt DAX	11364,17	11549,96		
Frankfurt TecDAX	2641,57	2674,24		
Eurostoxx 50	3305,73	3367,40		
Zürich SPI	11061,88	11210,12		
Paris CAC 40	5269,92	5378,85		
Amsterdam	543,90	550,39		
Madrid	9199,40	9355,60		
Hongkong	29113,36	29071,56		
Japan Nikkei	21627,34	21608,92		
Sydney	6280,90	6253,50		
<b>WIENER BÖRSE</b>				
<b>prime market</b>	22.03	zuletzt		
Agrana	18,72	18,70		
AMAG	32,80	32,80		
Andritz AG	39,88	40,60		
AT&S	15,62	16,48		
Bawag	39,58	40,30		
CA Immo	32,74	32,54		
Do & Co	73,70	74,10		
Erste Group	32,32	32,95		
EVN	13,22	13,22		
FACC	13,02	13,42		
Flughafen Wien	37,05	37,35		
Immofinanz	22,18	22,40		
Kapsch TrafficCom	30,80	31,50		
Lenzing	88,75	88,85		
Marinomed	78,50	79,00		
Mayr-Melnhof	116,00	118,80		
OMV	47,94	47,99		
Palfinger	25,00	26,00		
Polytec	8,64	8,54		
Porr	21,30	21,75		
Post AG	36,84	37,18		
Raiffeisen Bank	20,07	20,60		
Rosenbauer	40,60	40,40		
SBO	70,75	73,50		
Semperit	12,54	12,82		
S Immo	18,26	18,46		
Strabag	29,65	29,75		
Telekom Austria	6,90	6,87		
UBM	36,40	37,00		
UNIQA	8,91	9,00		
Valneva	3,47	3,55		
Verbund	43,36	43,28		
VIG	22,50	22,76		
voestalpine	27,61	28,48		
Warimpex	1,17	1,19		
Wienerberger	19,78	20,24		
<b>standard market c.22.03</b>	zuletzt			
Atrium Europ.	3,44	3,39		
UIAG	-	22,00		
Wolford	-	11,00		
<b>standard market a.22.03</b>	zuletzt			
Attakringer St.	17,00	17,00		
BKS Vzq.	-	16,70		
Burgenland Hold.	-	80,00		
Cleen Energy	-	3,30		
De Rai Group	-	3,74		
Frauenthal	-	24,80		
Gurktaler St.	-	9,10		
Gurktaler Vzq.	8,80	8,80		
Heid	-	2,12		
HTI	0,31	0,40		
KTM Industries	52,60	52,60		
Linz Textil	-	296,00		
Manner	80,00	86,50		
Oberbank St.	94,20	94,20		
Oberbank Vzq.	90,50	90,50		
Ottakringer Vzq.	128,00	110,00		
Ottakringer Vzq.	77,00	83,00		</